

(Althorger bringt
19.06.06)

Kulinarische und musikalische Leckerbissen

Sommeranfangs- konzert der Musikgesellschaft und des Männerchors Bazenheid

(pjm) Wenn die beiden Bazenheider Vereine zum Sommeranfangskonzert einladen, ist der längste Tag und somit die Sommersonnenwende nicht mehr weit. Dass der Wettergott in diesen Tagen Hochkonjunktur hat, bewies er am letzten Freitag, als die Musikgesellschaft (MG) und der Männerchor (MC) Bazenheid ins Schulhaus Eichbuel einluden. Kurz vor Konzertbeginn sorgte er dafür, dass die Festwirtschaft vom Freien in die Turnhalle gezügelt werden musste. Immerhin hatten sich zuvor schon viele Besucher/innen von der Küche kulinarisch und von Werner Näf mit seiner Drehorgel musikalisch verwöhnen lassen.

«So gefällt es uns»

Drinnen sorgten Dirigent Christian Wiesli und seine Musikantinnen und Musikanten sowie Dirigent Paul Mayer mit seiner Sängerschar für ein musikalisches Feuerwerk, das die begeisterten Zuhörer/innen zuweilen beinahe von den Sitzen riss. Mit dem rassigen Marsch «On Parade» mit dem Schlusspunkt «Hoi» aus aller.Musiker/innen Munde wurde der Grundstein für ein tolles Sommeranfangsfest gelegt. Es folgten weitere, moderne Melodien, darunter Andrew Lloyd Webbers «Phantom of the Opera». Mit seiner unverkennbaren Mimik lockte Christian Wiesli einzelne Bläser/innen und ganze Register immer wieder aus der Reserve und animierte sie zu Höchstleistungen. Das Publikum reagierte mit Beifallsstürmen und liess die Musiker/innen wissen: «So gefällt es uns.»

Dirigent und Solist

«Wir ziehen der Sonne entgegen, durch

dem Applaus belohnt. Dass Paul Mayer nicht nur ein versierter Dirigent, sondern auch ein begnadeter Sänger ist, bewies er zum ersten Mal in einem italienischen Lied, in dem er die Soloparts persönlich sang.

Soloparts und Showeinlagen

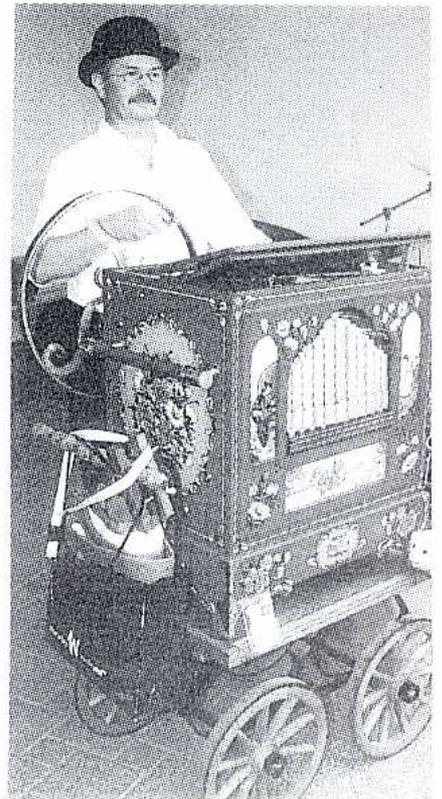
Mit «Alexander», dem bekannten Walzer «Rosenblüten» und dem Zäuerli «Bi üs dehäm» sorgte die MGB weiter für beste Stimmung im Saal. Mit dem anspruchsvollen Werk «Queen in the Concert» wollte er mit seinen Musiker/innen nicht etwa am Eidgenössischen Musikfest teilnehmen, sondern ausloten, in welcher Form dies möglich wäre, so Christian Wiesli. Der folgende Titel «It's my party» war dann wieder der leichteren Muse gewidmet, wobei die Trompeten und Cornets mit Soloparts und Showeinlagen brillierten.

Auch der MCB verbreitete mit seinen Liedern weiterhin eitel Freude. «Lustig, ihr Brüder, lasst Grillen und Sorgen sein», tönnte es aus den Kehlen der Sänger, ehe Paul Mayer in einem französischen Lied zur Freude des Publikums abermals als Solist in Erscheinung trat. «Hell die Gläser klingen, ein frohes Lied wir singen.» Das bekannte Lied «Heute an Bord, morgen gehts fort» beendete den zweiten Block des Männerchors.

«Marmor, Stein und Eisen bricht»

«Musik vereint», spielte die MGB zur Eröffnung des letzten Konzerteils, um sich anschliessend mit der Sängerschar zum Gesamtchor zu vereinigen. Wohl eher aus Zufall kam der am 9. Juni 2006 sechzigjährig verstorbene Komponist Drafi Deutscher in Bazenheid zu Ehren. Das Lied «Marmor, Stein und Eisen

bricht», das der Mann mit dem Schlaphut 1965 komponiert hatte, war zugleich sein grösster Hit. Damit läuteten MG und MCB das Ende des Konzerts ein wobei sie nicht darum herum kamen das Lied ein zweites Mal zu singen. Diesen Wunsch erfüllten sie ihren Zuhörer/innen beim allerletzten Titel nicht mehr, obwohl das Publikum ob des Hits «Bis bald auf Wiedersehen» des legendären Ernst Mosch und seinen Originalen Egerländer Musikanten vor Begeisterung tobte.



Im Freien sorgte Werner Näf mit Drehorgelklängen für Unterhaltung.

